

Sozialtherapie - die Brücke für eine Versorgungslücke?

Anna Gamperl

ogsa-Tagung
14.03.2023

Sozialtherapie

Sozialtherapeutische Ansätze finden sich in...

- Psychotherapie
- Anthroposophie
- Pädagogik
- Medizin
- Klinischen Sozialen Arbeit

Sozialtherapie in der KSA

Synonym für Soziale Therapie,
Soziale Psychotherapie oder
Soziotherapie
(Beushausen 2020)

Handlungskonzept der
Klinischen Sozialen Arbeit
(Pauls/Lammel 2017)

Behandlungsansatz
(Steiner/Ehrhardt 2021, Pauls/Lammel 2020, Pauls 2013)

Schnittstellenansatz
(Ehrhardt/Steiner 2021)

Beratende und behandelnde
Interventionsform in der
Klinischen Sozialen Arbeit
(ogsa 2022)

Sozialtherapie ist ein **Interventionskonzept** innerhalb der Fachdisziplin
der Klinischen Sozialen Arbeit. (Wimmer 2022)

Drei Säulen der Sozialtherapie



Sozialtherapie

- **Soziale Teilhabe und Gesundheit im Fokus:**
Wechselwirkung zwischen gesundheitlichen Belastungen und sozialen – oftmals komplexen oder chronifizierten – Problemlagen
- Ziel der Sozialtherapie die **Veränderung des sozialen Kontaktverhaltens** und damit die Förderung bzw. der Erhalt der Sozialen Teilhabemöglichkeiten einer Person

Adressat:innen der Sozialtherapie

- „schwer belastete, beeinträchtigte, sozial-kommunikativ gestörte, gefährdete und/oder psychisch und somatisch – meist chronisch – kranke behinderte und leidende Menschen“ (Pauls 2013, S.182)
- Hard-to-reach Klientel (Beushausen 2020; Gahleitner 2014; Hahn 2014)
- Personen, die „gravierende, langwierige, unübersichtliche und schwer fassbare sozialpsychosomatische Problemgefüge“ vorweisen (Ortmann et al. 2017, S.32)
- Personen die „sozial isoliert leben, straffällige, beziehungsgestörte, nicht therapiefähige, schlecht versorgte Personen“ (Beushausen 2020)
- Personen, die unter gravierenden, langwierigen, unübersichtlichen und schwer fassbaren soziopsychosomatischen Problemlagen leiden, emotional belastete, traumatisierte Personen (Lammel/Pauls 2017)

Versorgungslücke

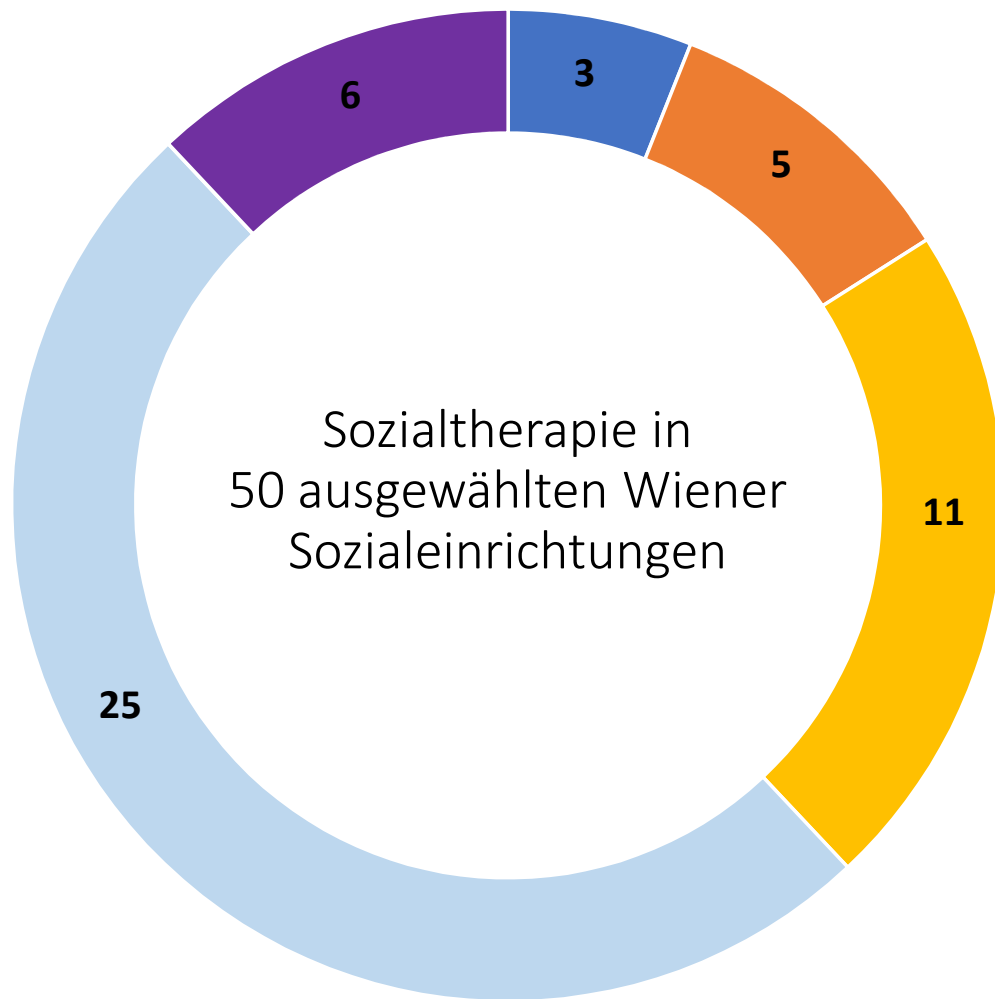
- Sozialtherapie ist an Personen gerichtet, die mit konventionellen individualtherapeutischen Angeboten oder reiner Psychotherapie nicht erreicht werden können (Beushausen 2020, Hahn 2014)
 - Forderung nach Schließung der Versorgungslücke (Ortmann/Röh/Ansen 2017)
-

- Sozialtherapie forciert die größtmögliche „Passung zwischen Hilfesuchenden, Hilfsangeboten und HelferInnen“ (Binner et al. 2010)
- Soziopathologische Risikofaktoren, die von anderen Professionen zu wenig Berücksichtigung finden, werden in der Sozialtherapie betrachtet. Sozialtherapie bietet durch ihre Grundprinzipien (Ressourcenaktivierung, Niederschwelligkeit, Alltagsorientierung,...) einen zusätzlichen, eigenständigen Ansatz (Ortmann/Röh/Ansen 2017)

Versorgungsbrücke

Praxis Wiener Sozialeinrichtungen

- 50 Sozialeinrichtungen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern
- Analyse der Angebotsbeschreibungen, Internetauftritte, Werbematerialien und teils Einrichtungskonzepten
- Qualitative Inhaltsanalyse des Datenmaterials
- Hinsichtlich der Verwendung und des Verständnisses des Begriffes der Sozialtherapie im klinisch-sozialarbeiterischen Verständnis ergab sich eine Einteilung der Sozialeinrichtungen in fünf Gruppen:



- sozialtherapeutisch im Sinne der KSA
- anderes Verständnis
- unklares Verständnis
- sozialtherapeutisch, ohne Benennung
- nicht sozialtherapeutisch

Fokusgruppen zur Sozialtherapie

Zwei Fokusgruppen mit Studierenden der Klinischen Sozialen Arbeit mit der Frage nach dem Mehrwert sozialtherapeutischer Interventionen

Ergebnisdarstellung - Der Mehrwert der Sozialtherapie begründet sich...

- flexibler und niederschwelliger Zugang zu Adressat:innen
- Aufsuchende, zeitlich und örtlich flexible Interventionen
- Berücksichtigung der professionellen Beziehung und Wissen um die Wichtigkeit dieser
- Partizipative Haltung – sowohl in der Diagnostik als auch der Interventionsplanung
- Ressourcenorientierung

Ergebnisse der Fokusgruppen

- Sozialtherapie kann die Vorbereitung für die Inanspruchnahme anderer, längerfristiger oder intensiverer Hilfsangebote sein und weist eine Brückenfunktion zu anderen Professionen auf
- Die bifokale Betrachtungsweise der Klient:innen stellt einen zentralen Mehrwert dar und ermöglicht im Idealfall eine Veränderung im sozialen Kontaktverhalten

Literatur

Beushausen, Jürgen (2020): Beratung lernen. Grundlagen psychosozialer Beratung und Sozialtherapie für Studium und Praxis. Opladen: UTB.

Binner, Ulrich / Ortmann, Karlheinz / Röh, Dieter (2010): Sozialtherapie als zentrale Methode der Klinischen Sozialarbeit. In: Klinische Sozialarbeit – Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung 6/ 3. 12.

Deloie, Dario / Lammel, Ute Antonia (2017): Sozialtherapeutische Grundorientierungen. In: Lammel, Ute Antonia / Pauls, Helmut (Hg.) (2017): Sozialtherapie. Sozialtherapeutische Interventionen als dritte Säule der Gesundheitsversorgung. Dortmund: modernes lernen Borgmann.

Ehrhardt, Saskia / Steiner, Elisabeth (2021): Sozialtherapie als Behandlungsansatz in der Klinischen Sozialen Arbeit. In: Steiner, Elisabeth / Ehrhardt, Saskia (Hg.) (2021): Klinische Soziale Arbeit in Österreich. Wien: Facultas, 66-77.

Gahleitner, Silke Brigitta / Deloie, Dario / Stitz, Anika (2014): Integrative Sozialtherapie. In: Klinische Sozialarbeit – Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung 10/2. 8-9.

Hahn Gernot (2014): Sozialtherapie – Begriffsgeschichte und Gegenstandsbestimmung. In: Klinische Sozialarbeit. Zeitschrift für Psychosoziale Praxis und Forschung. 10. Jg. Heft 2. April 2014. 12-15. https://www.dgsa.de/fileadmin/Dokumente/Sektionen/Klinische_Sozialarbeit/KlinSA_2014_10-2_Sozialtherapie.pdf

Hoff, Tanja (2015): Konzepte in der Beratung. In: Hoff, Tanja / Zwicker-Pelzer, Renate (Hg.) (2015): Beratung und Beratungswissenschaft. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, 147-207.

Lammel, Antonia / Pauls, Helmut (Hg.) (2020): Sozialtherapie. Sozialtherapeutische Interventionen als dritte Säule der Gesundheitsversorgung. 2., durchgesehene Auflage. Dortmund: modernes lernen Borgmann.

Mühlum, Albert (2022): Klinische Sozialarbeit als gesundheitsbezogene Fachsozialarbeit – Wegmarken der Entwicklung. In: Kröger, Christine / Hahn, Gernot / Gahleitner, Silke Birgitta (Hg.) (2022): Klinische Sozialarbeit: Das Soziale behandeln. Entwicklung einer Fachsozialarbeit. Höchberg: ZKS Verlag für psychosoziale Medien, 15-23.

OGSA – Österreichische Gesellschaft für Soziale Arbeit (2022): AG Klinische Soziale Arbeit. <https://www.ogsa.at/arbeitsgemeinschaften/ag-klinische-soziale-arbeit/> (letzter Zugriff am 12.03.2023).

Ortmann Karlheinz, Röh Dieter, Ansen Harald (2017): Sozialtherapie als Handlungskonzept der Klinischen Sozialarbeit. In: Lammel Ute Antonia, Pauls Helmut (Hg.): Sozialtherapie. Sozialtherapeutische Interventionen als dritte Säule der Gesundheitsversorgung. Dortmund: verlag modernes lernen Borgmann.

Ortmann, Karlheinz / Röh, Dieter / Ansen, Harald (2017): Sozialtherapie als Handlungskonzept der Klinischen Sozialen Arbeit. In: Lammel, Ute Antonia / Pauls, Helmut (Hg.) (2017): Sozialtherapie. Sozialtherapeutische Interventionen als dritte Säule der Gesundheitsversorgung. Dortmund: modernes lernen Borgmann, 27-45.

Wimmer, Barbara (2022): Sozialtherapie und Klinische Soziale Arbeit: Same but Different? Eine inhaltsanalytische Studie zur Untersuchung sozialtherapeutischer Inhalte in Ausbildungsplänen von Masterlehrgängen für Klinische Soziale Arbeit in Deutschland und Österreich. Fachhochschule Campus Wien: Masterarbeit.

Zeller, Melanie / Gamperl, Anna (2023): „Ist nicht jede klinisch-soziale Intervention Sozialtherapie?“ Der österreichische Blick auf die Sozialtherapie. In: Klinische Sozialarbeit – Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung 19/1, 12-14.

Kontakt

Anna Gamperl

anna.gamperl@fh-campuswien.ac.at